

## I. Vorlage

- zur Beschlussfassung  
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungs-termin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1	Bauausschuss	01.06.05					
2	Stadtrat	08.06.05					
3							

### **Betreff**

**Hauptkläranlage Fürth;  
 Errichtung einer neuen Schlammmentwässerungsanlage auf Dekanter – Basis; Ergänzung;**

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom 18.05.2005

Anlagen Projektgenehmigung inkl. aller Anlagen;  
 Kostenfortschreibung Ing.-Büro Miller; Erläuterung zur Projektergänzung;

### **Beschlussvorschlag**

#### a) Bauausschuss

Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat, die Vorlage des TfA/E für die ergänzende Projektgenehmigung Hauptkläranlage Fürth; Errichtung einer neuen Schlammmentwässerungsanlage auf Dekanter – Basis“ zuzustimmen

#### b) Stadtrat

Das Baureferat wird beauftragt die Maßnahmen für die Ergänzung der Errichtung einer neuen Schlammmentwässerungsanlage gemäß Vorlage vom 18.05.2005 durchzuführen.  
 Die Kosten des erweiterten Projektes betragen 2.600.000 €

### **Sachverhalt**

Bzgl. des obigen Projektes ergeben sich zu folgenden Punkten Mehrkosten:

1. Rohbauarbeiten:  
Im Zuge der Sanierung des Schlammwasserspeichers haben wir festgestellt, dass die Beschichtung des Schlammwasserspeichers PAK-haltig ist, sodass hier für die Durchführung notwendiger Strahlarbeiten zusätzliche Schutzmaßnahmen erforderlich sind. Die Mehrkosten hierfür betragen etwa 10.000 EUR. Diese Kosten waren nicht vorhersehbar, da der Schlammwasserspeicher vorher nicht außer Betrieb genommen werden konnte.
2. Mobile Schlammmentwässerung:  
Aufgrund von Verzögerungen bei der Vergabe des Faulschlammsilos (Bieter Einsprüche) und der Verfahrenstechnik (Aufhebung der Ausschreibung durch VOB-Stelle nach Bieter Einspruch) ergeben sich 155.000 EUR Mehrkosten für 2 Zentrifugen, Radlader, Personal etc. Geplante Gesamtfertigstellung der neuen Schlammmentwässerungsanlage ist Ende Mai 2005.
3. Flockungsmitteldosierung:  
Um betriebliche Kosten einzusparen und die Flexibilität beim Flockungsmittelleinsatz zu erhöhen, schlagen wir vor die bestehende Flockungsmittelanlage beizubehalten und in die neue Anlage einzubinden. Die Zusatzkosten belaufen sich inkl. E-Technik auf ca. 95.000 EUR
4. Ing.-Vertrag  
Da sich die Projektkosten mehren, wird sich somit auch das Honorar für das beauftragte Ingenieurbüro Miller dementsprechend um etwa 40.000 EUR erhöhen.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten 2.600.000 €		€	
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	bei Hst.	Budget-Nr.
		im	<input type="checkbox"/> Vwhh <input checked="" type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag: Die erforderlichen Mittel wurden parallel zur Projektergänzung beantragt (s. Antrag auf Bereitstellung über / außerplanmäßiger Mittel vom 19.05.05).			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	<input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. BMPA/StR/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III.

Fürth, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in: Uwe Nägele

Tel.: 2523